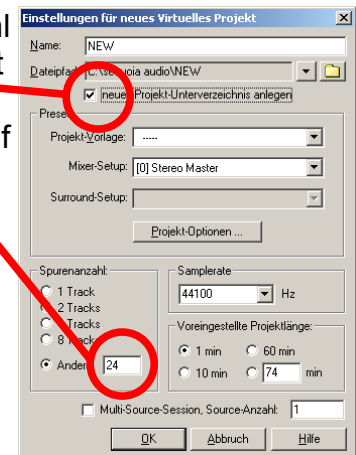
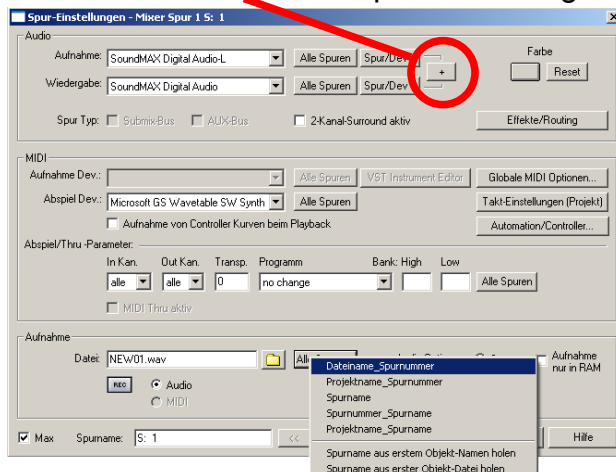
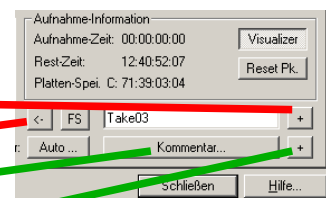


1. Erstellen einer neuen VIP mit entsprechender Spurenanzahl (Taste **E**), hier kann auch gleich der Name und Speicherort der VIP festgelegt werden
2. Konfigurieren der Ein- und Ausgänge mittels Rechtsklick auf die Spurbezeichnung einer Spur  
Über die Taste **+** kann sequentiell hochgezählt werden



3. Speicherort und Beschriftung der Spuren kann hier festgelegt werden, ebenso die Option Mono oder Stereo WAV-files (es empfiehlt sich Mono-files zu erzeugen und bei Produktionen dafür die Option „Jeder Take in eine neue Datei speichern“ in den erweiterten Aufnahme-Optionen auszuschalten)
4. Scharfschalten mehrerer Spuren durch Shift+Alt+Klick des Record-Buttons, oder über den Spuren-Manager (**Ctrl+Shift+S**)
5. Take-(Objekt-)Beschriftung bei den Aufnahme-Optionen eintragen (gilt für alle Spuren)  
Weiterzählen bei laufender Aufnahme mit **+**
6. Nachträgliches Umbenennen der Objektnamen.
7. Marken mit Beschriftung setzt man mit „Kommentar“, mit **+** wird eine nummerierte VIP & Audio-Marke gesetzt
8. Spuren können in sog. Track-Folder gruppiert werden um dann z.B. gemeinsam Rec, Solo oder Mute zu schalten oder den Pegel zu regeln.  
Dazu über die gewünschten Spuren einen Bereich aufziehen, unter *Spur->Neue Spur einfügen->Neuer Track Folder* vor die aktive Spur einen Track Folder einfügen (die Farbe lässt sich über *Spur->Spur Information...* ändern).



**Achtung:** ist noch nicht ganz Bug-frei

## Ordnerstruktur:

Bei den vielen Dateien (3 pro Spur) empfiehlt es sich, pro Aufnahmesitzung (bzw. GP und Konzert) jeweils einen eigenen audio-Ordner anzulegen. Dies erhöht die Übersicht und erleichtert ein zuverlässiges incrementelles Backup (z.B. nach jeder Aufnahmesitzung). Außerdem sind Unterordner für bounce files, setup (mixer-Daten, fx-Parameter etc.), Texte (Cue-Sheets, CD-Cover) und ev. VIP's (bei umfangreichen Projekten) vorzusehen.

